

FORBIDDEN CITY COP

Kantonesischer Titel/Cantonesese Title: Danei Mitan Linglingfa
Titel auf Mandarin/Mandarin Title: Tainoi Mattam Linglingfat
Wörtliche Übersetzung / Literal: Forbidden City Secret Agent: 008

Land: Hongkong 1996. **Produktion:** Win's Entertainment Ltd. **Buch:** Kuk Tak-chiu, Lo Man-shun. **Regie:** Kuk Tak-chiu (Vincent Kuk), Stephen Chiau Shing-chi. **Kamera:** Lee Kin Keung. **Musik:** Lau Yee Tat. **Ton:** Leung Li Chi. **Ausstattung:** Ho Kim Hung. **Schnitt:** Kong Chi Leung. **Produzenten:** Wong Jing, Charles Heung. **Darsteller:** Stephen Chiau Shing-chi, Carina Lau Kar-ling, Carmen Lee Yeuk-tung.

Uraufführung: Februar 1996, Hong Kong.

Format: 35mm, 1:1.85, Farbe. **Länge:** 89 Minuten.

Weltvertrieb: China Star Entertainment Ltd., Unit 503 C, Miramar Tower, 1-23 Kimberley Road, Kowloon, Hongkong. Tel.: (852) 2313 1888, Fax: (852) 2191 9888.

Inhalt

Es war einmal ein Kaiser von China, der hatte ein Geheimteam, bestehend aus vier Spezialagenten, die sich 'Die königliche Wache' nannten. Drei von ihnen waren gewaltige Männer mit besonderen Fertigkeiten in den 'martial arts'-Techniken. Und da war noch 'Fat', der zwar nichts vom Kämpfen verstand, aber ein geradezu besessener Erfinder von Geräten war. Trotz seines brillanten Verstandes, aber eben ohne Kampffertigkeit, war er der unwichtigste im Team und wurde als Doktor getarnt, der auf die Anweisungen des Kaisers zu warten hatte.

'Fat' hatte eine wunderbare Frau, und die beiden waren sehr glücklich. Das einzige, was 'Fat' Kummer machte, war, daß er seine wahre Identität als Spezialagent nicht aufdecken konnte.

Als Trick, um den Kaiser zu ermorden, ließ die 'Kum'-Dynastie außerhalb Chinas das Gerücht verbreiten, sie hätte endlich den toten Körper des 'Fliegenden Engels' erobert. Man hatte die besten Mediziner versammelt, um die Autopsie bestätigen zu lassen. Der Kaiser wollte - in Verkleidung - ebenfalls dabei sein. 'Fat' spürte, daß Gefahr im Verzug war, deshalb ging er heimlich mit, um den Kaiser zu beschützen. Schließlich entlarvte er das Komplott und sorgte für die sichere Rückkehr des Kaisers.

'Fat' wurde daraufhin endlich anerkannt und erhielt die höchste Auszeichnung. Sein nächstes großes Projekt war ein Bordellbesuch, um etwas über die berühmte Prostituierte 'Kim' herauszubekommen. Sobald sie überprüft war, sollte sie angestellt werden, um dem Kaiser in seiner Residenz zu Diensten zu sein. Doch 'Fat' verliebte sich bis über beide Ohren in Kim. 'Fats' Frau kam dahinter und der König ebenfalls, beide waren erzürnt. Was soll aus 'Fat' werden?

Über den Film

Eine Art Fortsetzung von *From Beijing With Love (Made in China: 007)*, wengleich Stephen Chiau in einem Interview betont, er wolle noch einmal jeden an die Existenz eines Hollywoodfilms mit dem Titel *True Lies* erinnern. FORBIDDEN CITY COP verbindet zwei Handlungsstränge miteinander, und zwar die Geschichte eines Ehepaars, das noch immer sehr verliebt ist, und die Eskapaden eines Geheimagenten in der Verbotenen Stadt. Dabei hat 008 zwei Fälle zu lösen: in dem einen geht es um einen Außerirdischen, der das Leben des Königs bedroht, im andern wird 008 von einem Transvestiten in Versuchung gebracht.

Synopsis

Once upon a time in China, the emperor had a secret team of four special agents named 'The King's Guardians'. Three of them were strong powerful men with extraordinary martial art skill, which left 'Fat' who knew nothing about fighting, but was an obsessed inventor of gadgets. With a brilliant mind, but no fighting skill, 'Fat' was the most neglected of the team and was disguised as a doctor awaiting orders from the emperor.

'Fat' had a wonderful wife and they were extremely happy. The only concern that 'Fat' had was that he couldn't reveal his true identity as a special agent.

In a ploy to assassinate the emperor, the 'Kum' dynasty from outside of China spread the rumour that they had successfully captured the dead body of the 'Flying Angel'. They had gathered all the top practitioners of medicine to witness the autopsy. The emperor wanted to attend using a disguise. 'Fat' smelled trouble and went along secretly to protect the emperor. In the end, he successfully destroyed the ploy, and ensured the emperor's safe return.

'Fat' was recognized and received the highest honour. His next big project was to visit a brothel and to check the background of a famous prostitute 'Kim'. If she checked out, she would be recruited to serve the emperor in his residence. 'Fat' fell completely head over heels for 'Kim'. 'Fat's' wife found out and so did the king, both were cross with him.

What is to become of 'Fat'?

About the film

Sort of a sequel to *From Beijing With Love* (literal title: Made in China: 007) although Stephen Chiau says in an interview that he would like to remind everybody that there is also a Hollywood film called *True Lies*. FORBIDDEN CITY COP is a period piece which combines the storylines of a married couple still very much in love and the escapades of a Secret Agent in the Forbidden City. There are two cases for 008 to solve: one involving an extraterrestrial that threatens the life of the King, the other sees 008 being tempted by a transvestite.

FORBIDDEN CITY COP is a period costume movie which carries on the frenetic, smart-aleck tradition of the average run of Stephen Chiau movies. However, the distinguishing factor this time is Kuk Tak-chiu's direction which shows a new-generation comedy style in the making; it has a new energy, dispenses with the dispensable, comes to the point, and does it all with good timing and rhythm. Rare moments in the movie include Carina Lau's bedroom scene with Chiau's title character; and new characterizations from Cheung Tat-ming and Lau Yee-tat. This is a Stephen Chiau comedy with a new supporting gloss to it (both in front and behind the camera).

- Super Wing Lam

It's a rare thing to see Stephen Chiau give a really solid performance, a character with his own views and perspectives (of late Chiau's characters were either too flat or too abstract and conceptual). This time, apart from

FORBIDDEN CITY COP verwendet den Gestus eines Historien-Kostümfilms und führt dabei die Tradition rasend schneller Handlung und superschlauer Charaktere fort, die man von Stephen Chiau-Filmen kennt. Den Unterschied macht dieses Mal jedoch die Regie von Kuk Tak-chiu aus, der in dem Werk einen ganz neuen Komödienstil zeigt; der Film besitzt eine neuartige Energie, verzichtet dabei auf das Verzichtbare, kommt auf den Punkt und schafft das alles mit gutem Timing und mit Rhythmus.

Super Wing Lam

Es ist eine Seltenheit, Stephen Chiau als wirklich soliden Darsteller mit eigenständiger Sichtweise zu erleben (die letzten Charaktere, die Chiau spielte, waren entweder zu flach oder zu abstrakt und zu konstruiert). Dieses Mal zeichnet sich die Komödie, abgesehen von den Gags, durch so etwas wie eine weltläufige Raffinesse aus. Chiaus FORBIDDEN CITY COP pendelt zwischen Palast und Hütte, indem er letztlich alle mit einer frohen Botschaft beglückt. Carina Lau und Carmen Lee versprühen weiblichen Charme, auch wenn ihre Charaktere allzu einfach angelegt sind. In Chiaus Komödie finden wir jedenfalls zwei Frauen, die sich nicht in eingefahrenen Gleisen bewegen. Auch wenn der Film nicht an Kuk Tak-chius Debütfilm *Only Fools for Love* heranreicht, so macht ihn sein menschlicher Ansatz doch zu so etwas wie einem Meisterwerk innerhalb von Stephen Chiaus Oeuvre. - Keeto

Endlich ein Film, der Stephen Chiau das Recht gibt, seinen großen Tag zu feiern. Obwohl es ein historischer Film ist, bringt Chiau sein superschlaues Gehabe zu einem neuen Höhepunkt des Spotts und der Selbstverhöhnung. Dieser Film gibt uns mehr als nur ein paar Lacher am Schluß. Ich war sehr angetan von den vielen Szenen, in denen Chiau seine ernstesten darstellerischen Absichten unterläuft, vor allem wenn er Carina Lau gegenüber ein fassungsloses Gesicht zeigt, in dem die Enttäuschung geradezu aus den Augen leuchtet. Wenn ein genialer Schauspieler Rückschläge erlebt, dann verliert er entweder sämtliche Ambitionen, oder er bemüht sich, sich bei jeder Gelegenheit zu verbessern, sogar in Filmen, die unter seinem Niveau sind. Denn schließlich bietet jeder Film einem Schauspieler Gelegenheit, an sich zu arbeiten. Im Fall von Stephen Chiau bin ich durchaus bereit, mich in Geduld zu üben, und ich sehe seiner nächsten Arbeit mit großen Erwartungen entgegen. - Ye Nianchen

Als Kritiker und Filmemacher möchte ich einen Kommentar zu dem Werbefeldzug abgeben, der den Film mit den Worten 'Autor, Regisseur und Darsteller Stephen Chiau' anpreist. Chiau mag vielleicht in alle Phasen der Herstellung des Filmes involviert gewesen sein; der Stil und die Lebendigkeit der Bilder, der Regieansatz bestimmter Szenen und die erfrischende Umsetzung einer eigentlich uralten Geschichte tragen jedoch die Handschrift eines anderen Mannes - Kuk Tak-chiu. Kuks Talent zeigte sich bereits in seinem ersten Film *Only Fools for Love*, und hier nutzt er erneut die Gelegenheit, seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Er verfügt fraglos über großes Potential, und ich glaube, daß er als interessantestes Regietalent des Hongkong-Films der neunziger Jahre gelten kann. Als Superstar, bei dem zusehends Anzeichen einer bevorstehenden Krise festzustellen sind, eignet sich Chiau offensichtlich zu Unrecht die Hälfte des Regieruhms an, wogegen ich protestieren muß. - Shu Kei

Quelle: Hong Kong Film Critics Society.

Biofilmographie

Kuk Tak-chiu (Vincent Kuk) wurde am 15. August 1965 in Hongkong geboren und studierte Kommunikations- und Wirtschaftswissenschaften in Kanada. Nach dem Studium kehrte er nach Hongkong zurück und begann, Drehbücher zu schreiben, von denen seit 1990 ca. 20 verfilmt wurden. Sein Regiedebüt gab Vincent Kuk Tak-chiu 1995 mit *Only Fools Fall in Love*. FORBIDDEN CITY COP ist sein zweiter Film.

the gags, the comedy is distinguished by a kind of worldly sophistication. Chiau's FORBIDDEN CITY COP shuttles between the palace and the hoi polloi, effectively purveying a message of happiness for all. Carina Lau and Carman Lee ooze feminine charm even though their characters are over-simplified. In Chiau's comedies, here are two ladies who stand out. Although the movie isn't up to Kuk Tak-chiu's debut film *Only Fools for Love*, its humanist approach makes it something of a masterpiece in the Stephen Chiau oeuvre.

Keeto

At last, here is a movie that allows Stephen Chiau to make his day. Although a period piece, Chiau brings his smart-aleckry to a new level of ridicule and self-mockery. This is a movie that gives us more than just a few laughs in the end. I was struck by the many scenes in which Chiau betrays his serious intention to act, particularly when he shows a disappointed countenance to Carina Lau, the disappointment vividly showing in his eyes. When an acting genius experiences setbacks, he either loses all ambition or he strives to improve at every opportunity, even in movies that are beneath his talent. After all, every film is a chance for the actor to improve his skill. In the case of Stephen Chiau, I am willing to be a little more patient and I look forward to his next performance with great expectations.

Ye Nianchen

As both a critic and filmmaker, I want to comment on the advertising hype that announces the movie as 'a movie written, directed, and acted by Stephen Chiau'. Although Chiau may have been involved in each stage of the production, the style and liveliness of the images, the directing approach of individual scenes, and the refreshing twist to an old story, belong to one man: Kuk Tak-chiu. Kuk's talent was already evident in his first movie *Only Fools for Love*, here he seizes another chance to show his stuff. He has great potential, and I believe he may well be the most exciting directing talent of Hong Kong cinema in the '90s. As a superstar who increasingly shows signs of being struck by an impending crisis, Chiau's stealing half of the directing credit is so blatant that I must protest against it. - Shu Kei

Source: Hong Kong Film Critics Society

Biofilmographie

Vincent Kuk Tak-Chiu was born on August 15th, 1965. He studied communications and economics in Canada. After graduation he went back to Hongkong. In 1990 he wrote the script for *Beyond's Diary: No Deceit Poor Young* and took up the post of Deputy Director. Since then, he has written nearly twenty scripts.

In 1995 he made his first feature film *Only Fools Fall In Love*. FORBIDDEN CITY COP is his second feature film.